UNIKLINIK KÖLN
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Direktor: Univ.-Prof. Dr. A. Drzezga
Kerpener Straße 62 • 50937 Köln
Tel.: 0221 / 478-4052
http://nuklearmedizin.uk-koeln.de

Schilddrüsen-MIBI-Szintigraphie
(Patienteninformation)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll eine spezielle **Schilddrüsen-MIBI-Szintigraphie** durchgeführt werden. Hiermit können Schilddrüsenknoten in ihrer Wachstumsaktivität beurteilt werden.
Sie erhalten eine schwach strahlende radioaktive Substanz in eine Vene injiziert. Nebenwirkungen oder Allergien wie z. B. bei Röntgenkontrastmittel treten nicht oder äußerst selten auf. Die Strahlenexposition ist gering und entspricht etwa der Hälfte einer Röntgen-CT-Untersuchung.

Zeitplan:

Zeitpunkt der Injektion: _____ Uhr.

Beginn der Untersuchung: _____ Uhr. (Aufnahmen nach einer Wartezeit von 1 Std.)

Nach der Injektion nehmen Sie bitte im Wartezimmer Platz, Sie werden automatisch aufgerufen. Es werden Aufnahmen (Szintigraphie, SPECT) von der Schilddrüse angefertigt. Dies dauert etwa 30 – 40 Minuten.

Dauer der Untersuchung:

Nach der Aufnahme erfolgt eine Auswertung, ggf. noch eine Besprechung mit dem Oberarzt. Der zuständige Arzt wird den Befund mit Ihnen besprechen. Ggf. erhalten Sie einen schriftlichen Kurzbefund und Szintigramm-Kopien für den behandelnden Arzt. Ggf. erfolgt eine Punktion der Schilddrüse.
Die Gesamtdauer der Untersuchung beträgt etwa 2 – 3 Stunden.

Ergebnis:

Bei einem normalen Befund der MIBI-Szintigraphie von Schilddrüsenknoten ist die Wahrscheinlichkeit, dass dieser Befund gutartig ist und gutartig bleibt, mit etwa 98 % sehr hoch. Eine 100%ige Sicherheit liefert nur die Operation. Bei einem pathologischen MIBI-Befund beträgt die Wahrscheinlichkeit eines bösartigen Schilddrüsenknotens etwa 20 %. Diese nicht allzu hohe Wahrscheinlichkeit reicht aber im Allgemeinen aus, eine Operation zu empfehlen.